

## Kiew erhält ersten Parkautomaten

**20.10.2008**

Heute, am 20. Oktober, ging der erste Parkautomat in Kiew in Betrieb, der vom Ersten Stellvertreter des Leiters der Kiewer Stadtverwaltung, Denis Bass, präsentiert wurde.

Heute, am 20. Oktober, ging der erste Parkautomat in Kiew in Betrieb, der vom Ersten Stellvertreter des Leiters der Kiewer Stadtverwaltung, Denis Bass, präsentiert wurde.

“Wir beginnen mit der Realisierung des Programmes des Bürgermeisters im Kampf mit der Korruption in Kiew. Es ist kein Geheimnis, dass die Parkwächter heute mehr als 50% der Parkeinnahmen vor der Verwaltung verstecken.”, erklärte Bass.

Seinen Worten nach, stellt eine solche Einrichtung die Erfüllung dreier Funktionen sicher: die Zahlung für das Parken, die Verlängerung des Parkens und die Räumung des Parkplatzes. Außerdem, kann man mit Hilfe des Parkautomaten das Guthaben seines Mobiltelefones auffüllen.

“Bis Ende des Jahres planen wir 70 solcher Parkautomaten im Zentrum der Stadt aufzustellen und im Laufe des nächsten Jahres weitere 500.”, teilte der Erste Stellvertretende Bürgermeister von Kiew mit.

Er unterstrich, dass die Errichtung dieser Parkautomaten ein Investitionsprojekt eines Unternehmens ist, welches sich mit der Abrechnung von Mobilfunkunternehmen beschäftigt. Für die Stadt ist die Errichtung der Parkautomaten gratis.

Seinen Worten nach, werden die Parkautomaten bis zu 20 Parkplätze bedienen. Parkplätze, wo die Anzahl der Stellen zum Parken größer ist, werden mit einer entsprechenden Anzahl dieser Apparate ausgerüstet.

“Die Einführung eines neuen Schemas der Bezahlung für das Parken sieht den vollständigen Ausschluss des menschlichen Faktors vor, welcher die Korruption gebiert. Daher rechnen wir nach der Umsetzung der neuen Zahlungsprozedur damit von der Blockierung und Räumung der Parkstellen mit etwa 200 Mio. Hrywnja (ca. 28,6 Mio. €) pro Jahr für das Stadtbudget.”, betonte der Erste Stellvertreter des Leiters der Kiewer Stadtverwaltung.

Bass informierte ebenfalls darüber, dass bereits die ersten Investitionswettbewerbe für die Errichtung neuer unterirdischer Parkgelegenheiten auf den Straßen Tereschtschenskaja, Proresnaja, Gorodezkaja und dem Boulevard Lesja Ukrainka durchgeführt wurden.

Quelle: [Korrespondent.net](http://Korrespondent.net)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 298

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

### Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.